

Grusswort

Von Metal und klassischer Musik

Was würde Ihnen spontan beim Stichwort «klassische Musik» einfallen? Sicherlich etwas wie Orchestermusik der Wiener Klassik (um 1800), allen voran Mozart. Im Laufe der Epochen nahm die Dimension des Orchesterapparats stetig zu: Während ein Barockorchester (17. Jahrhunder) durchaus mit rund 18 Musiker:innen auskommt, verlangt G. Mahler in der 8. Sinfonie um die 135 Instrumentalist:innen.

Wussten Sie, dass Orchester auch im Musikgenre des Metal zu finden sind? Metallica hatte in den 90er Jahren ein Orchester auf der Bühne. Nightwish, eine finnische Symphonic-Metal-Band, hat einige ihrer Alben mit dem London Symphonic Orchestra aufgenommen. Die Musik dazu wurde von Keyboarder T. Holopainen komponiert und die Stilistik erinnert an barocke Elemente bis hin zur romantischen Tonalität.

Aber auch die norwegische Blackmetalband Dimmu Borgir verpflichtete 2003 für ihr 6. Studioalbum die Prager Philharmoniker, die gemeinsam mit der Band u.a. 2012 auf Wacken musizierten. Die eigens hierfür arrangierte Partitur ist bei vielen Songs sehr ergiebig, sodass man sie auch als reine Orchestermusik aufführen könnte.

Orchestermusik findet heutzutage somit auf noch vielfältigerer Weise Platz in der Musikwelt als nur in der «klassischen» oder Filmmusik.

Martin Kaiser
Kirchenmusiker



Bild: Pixabay

Gott im Sommer begegnen

Der Sommer ist da – mit Wärme, Licht, Ferien und einer gewissen Leichtigkeit. Viele sehn sich nach Erholung, nach einer Auszeit vom Alltag, nach Durchatmen. Und vielleicht gerade deshalb ist der Sommer eine besondere Gelegenheit, Gott auf neue Weise zu begegnen.

Nicht nur in der Kirche oder im Gebet, sondern draussen, unter freiem Himmel. Die Schöpfung lädt uns ein, still zu werden und zu staunen. Der Psalmbeter ruft aus: «Der Himmel erzählt die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament verkündet das Werk seiner Hände.» (Psalm 19,2) Wer einen Sonnenaufgang sieht, das Rascheln der Blätter hört oder barfuß durchs Gras geht, kann etwas von Gottes Gegenwart spüren – leise, unaufdringlich, aber tief.

Jesus selbst zog sich oft in die Natur zurück, um zu beten: «Und in der Frühe, als es noch finster war, stand er auf, ging hinaus an einen einsamen Ort, und dort betete er.» (Markus 1,35) Vielleicht liegt gerade in den ruhigeren Sommertagen eine Einladung, es ihm gleichzutun. Fernab von Pflichten dürfen

wir neu entdecken: Gott ist nicht nur im Lauten und Organisierten, sondern auch im Einfachen und Ursprünglichen zu finden.

«Geh aus, mein Herz, und suche Freud», dichtete Paul Gerhardt im 17. Jahrhundert – ein sommerliches Glaubenslied, das die Schönheit der Natur als Hinweis auf Gottes Freundlichkeit versteht. Vielleicht braucht es gerade im Sommer keine grossen Frömmigkeitsformen. Vielleicht genügt ein Blick, ein stilles Gebet im Grünen oder ein Psalm auf der Parkbank.

Gott begegnet uns nicht nur im Kirchenraum, sondern mitten im Leben – besonders dann, wenn wir mit wachem Herzen da sind. So kann der Sommer eine Zeit werden, in der der Glaube nicht pausiert,

sondern wächst: langsam, leise, wie eine Blume im Licht.

Der Sommer lädt ein, in kleinen Dingen das Grosse zu sehen: das Lächeln eines Kindes, das Rauschen des Windes, der volle Geschmack eines Apfels. Gerade in der Fülle und im Überfluss des Sommers spüren wir etwas von Gottes Liebe – verschwenderisch, still und da wie die Sonne, die über alle aufgeht.

Silvia Triüssel
Pfarrerin

Blickpunkt

Waldbaden im Buchser Wald

Es ist eine Form von Achtsamkeit und Selbstfürsorge, sich auf Gottes Frieden zu verlassen. Daraus kann viel Kraft wachsen. Gottes Schöpfung, die Natur, unterstützt uns dabei.

Mit dem Bibelvers: «Der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft, bewahre dein Herz und Sinn in Jesus Christus.» (Philipper 4,7) sind wir aufmerksam, langsam und still gemeinsam im Wald unterwegs. Waldbaden ist bewusstes Erleben der Natur mit allen Sinnen, kombiniert mit Übungen zur Entspannung und Regeneration. In kürzester Zeit sind die wohltuenden Auswirkungen dieses achtsamen Waldlaufes spürbar, Ruhe kehrt ein und man kommt bei sich selbst an. Der Fokus wird dadurch geschärft, die Sinne angeregt, Erholung und Zufriedenheit stellen sich ein, und Frieden und Freude können in Ihr Herz einkehren. Gottes Nähe in der Schöpfung und in Ihnen selbst wird spürbar.

Mit kleinen Inputs und Übungen führt Sie Priska Gilli, Therapeutin, Achtsamkeitstrainerin und Katechetin, durch diese Stunden.

Bitte alle eine Wasserflasche oder sonst ein Getränk mitnehmen, bei Bedarf eine kleine Zwischenverpflegung. Denjenigen, die gerne Barfußlaufen ausprobieren möchten, wird empfohlen, ein kleines Handtuch mitzunehmen. Nichts muss – alles kann!

Anmeldung via Webseite erwünscht. Spontane sind ebenfalls herzlich willkommen.

Treffpunkt: Samstag, 30. August, 6.30 Uhr, Kirche Buchs
Ende: gegen 11.00 Uhr, Kirche Buchs.

Kontakt: Patricia Perosce, patricia.perosce@kirche-furttal.ch



Rückblick Konfirmationen

Am 15., 22. und 29. Juni haben wir 38 junge Menschen konfirmiert und gesegnet. Wir gratulieren von Herzen!



oben: Pfrn. Nadja Boeck, Eric Meier, Gian Bühler, Justin Garas, Janosch Bilang

unten: Luca Schmied, Chiara Fehlmann, Julia Zingg, Ayleen Meier, Sabrina Wurzer, Vanessa Rychen



oben: Joel Siegrist, Chesley Danso, Alessandro Brunero, Louis Schenk, Laurin Fennen

Mitte: Pfrn. Nadja Boeck, Lenny Nägeli, Tom Ehling, Siro Schenk, Hendrik Schirmer

unten: Nicholas Mollet, Jérôme Sinzig, Torben Lawrence, Reuban Mollet



oben: Elin Hardmeier, Jari Eriksen, Kilian Betschart, Nevio Mäggli, Shania Bodmer, Jania Schnoz

unten: Vivien Preis, Lanna Dürsteler-Zavala, Nora Zurbuchen, Mia Götschmann, Yael Bachmann, Shari Fochetti, Sarah Hegglin, Timon Imoberdorf, Pfrn. Nadja Boeck

Senior:innen

Zwischen Gesundsein und Heilung – Voranzeige

Besuchen Sie mit uns die Ausstellung «Hauptsache gesund» im Stäpferhaus Lenzburg und erleben Sie einen Bibliolog zu einer Heilungsgeschichte aus dem Neuen Testament – lebendig, interaktiv, berührend.

- **Geführte Entdeckungsreise durch die Ausstellung «Hauptsache gesund» im Stäpferhaus Lenzburg**
Dienstag, 23. September, Abfahrt ab Regensdorf ca. 13.00 Uhr (wir reisen mit ÖV)
- **Bibliolog – eine kreative & spielerische Annäherung an biblische Heilung**
Donnerstag, 25. September, 19.00 Uhr, Kirche Regensdorf



Gemeinde

Strickanlass für Aktion Weihnachtspäckli

Im November sammelt die reformierte Kirchgemeinde Furttal jeweils für die Aktion Weihnachtspäckli. Dies ist ein Projekt der christlichen Ostmission, welches die Pakete zu Menschen in grosser Armut bringt. In die Pakete kommen zusätzlich warme Mützen, Schals, Socken und Handschuhe. Gemeinsam werden wir an diesem Nachmittag tätig sein. Es darf gestrickt, gehäkelt und fröhlich geplaudert werden. Wolle ist vor Ort vorhanden. Das Begegnungscafé ist parallel dazu geöffnet und sorgt für einen Kaffee und ein Stück Kuchen für Zwischendurch.

Donnerstag, 28. August, 14.00–17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Buchs

Auskunft: Patricia Perosce, 044 520 44 27



Auf Wiedersehen

Unser Organist und Chorleiter Urs Bertschinger, der seit 15 Jahren zuerst für die Kirchgemeinde Regensdorf und seit Sommer 2018 für die Kirchgemeinde Furttal tätig ist, hat sich entschieden, per 1. September 2025 musikalisch neue Wege zu beschreiten.



Lieber Urs

Du hast mit deiner Musik viele Gottesdienste, Chorauftritte und Kasualien begleitet und unsere Gemeindemitglieder immer aufs Neue mit deinen musikalischen Darbietungen überrascht. Deine Auftritte mit der Kantorei verliehen den Gottesdiensten einen speziellen feierlichen Rahmen und die von dir organisierten Musicalwochen in Regensdorf waren stets ein Highlight.

Daneben hast du dich nach der Fusion in der Geschäftsleitung für die Belange des Ressorts Musik eingesetzt und namhaft an der Neugestaltung und Reorganisation der Musik im Furttal mitgearbeitet.

Ganz besonders wird uns die tolle Gestaltung der Schaukästen in Erinnerung bleiben, die du seit Corona mit so viel Liebe und Fantasie gestaltet hast.

Mit grossem Engagement und viel Herzblut hast du die Aufgabe als Musiker in unserer Kirchgemeinde ausgeführt. Wir alle werden deine musikalischen Leckerbissen vermissen. Für deine Zukunft wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen.

*Patrizia Schnetzer
Kirchenpflegerin*

*Barbara von Gunten
Bereichsleitung Musik*

Gemeinde

Musical-Gottesdienst – Föif Broot und zwee Fisch

Zum Abschluss der Sommerferien lädt die Kirchgemeinde Furttal herzlich zum Musical-Gottesdienst ein. 33 Teilnehmende – von jung bis alt – bringen ein eigens von Urs Bertschinger komponiertes Musical «Föif Broot und zwee Fisch» zur biblischen Speisung der 5000 auf die Bühne.



Die Aufführungen finden in der Kirche Regensdorf statt:

Samstag, 16. August, 17 Uhr und Sonntag, 17. August, 10 Uhr

Freuen Sie sich auf bewegende Musik, lebendiges Theater und eine eindrückliche Botschaft. Im Anschluss sind alle Gäste zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen. Lassen Sie sich verzaubern – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Micha Rippert

Rückblick Tauffest am Katzensee

An idyllischer Lage am Katzensee und bei schönstem Wetter wurden am 5. Juli drei Kinder und eine Jugendliche getauft – mit Wasser aus dem Katzensee oder sogar im Katzensee. Das Fest war gerahmt von Musik und feinem Essen, welches ein Team von Adabeis für die Festgemeinde zubereitete.

Micha Rippert



Alles hat seine Zeit



Abdankungen

Ernst Bruno Beutler (71) Regensdorf
Maria Habegger-van der Rijt (85) Regensdorf
Rolf Hermann Walther (85) Watt ZH



Kontakte

Pfarramt

Adrian Beyeler 044 520 44 11
adrian.beyeler@kirche-furttal.ch

Nadja Boeck 044 520 44 13
nadja.boeck@kirche-furttal.ch

Micha Rippert 044 520 44 14
micha.rippert@kirche-furttal.ch

Silvia Trüssel 078 308 01 08
silvia.truessel@kirche-furttal.ch

Kirchenpflege

Peter Randegger Präsident
044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furttal.ch

Verwaltung

044 520 44 00, info@kirche-furttal.ch
Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf
Öffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Weitere Kontakte finden Sie auf
unserer Webseite

www.kirche-furttal.ch

Impressum

Herausgeberin
Reformierte Kirche Furttal

Redaktionsteam

Silvia Trüssel
Manuela Zimmerli

Layout und Gestaltung

Manuela Zimmerli

Fotos

zur Verfügung gestellt, wenn beim
Bild nicht anders vermerkt

Druck

www.schellenbergdruck.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am
29. August

Gemeinde

Willkommen in unseren Cafés

Spontan reinschauen, bekannte und neue Gesichter treffen, einen Schwatz abhalten, vor Ort einen feinen Kafi trinken, dazu ein Gipfeli oder Kuchen geniessen und bei schönem Wetter im Garten sitzen, das können Sie im Sommer-Café und im Begegnungscafé erleben. Es sind alle herzlich willkommen. Wer weiss, vielleicht ergeben sich aus den Begegnungen spannende Bekanntschaften, eine neue Idee oder auch ganz viele gefreute Momente, Erzählungen, Diskussionen, Vernetzungen oder eine helfende Hand.

Sommer-Café: Donnerstag, 21. August, 9.30–11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Regensdorf

Begegnungscafé: jeden Donnerstag (ausser Schulferien und Feiertage), 14.00–17.00 Uhr im Untergeschoss/Garten des Kirchgemeindehauses Buchs

Patricia Perosce

Wanderferien Pontresina 2025



Grüner Güggel – Update

Die Kirchgemeinde Furttal hat mit dem Zertifikat «Grüner Güggel» auch den Auftrag erhalten, die Umwelt zu schonen und somit einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten.



Um diesen Auftrag zu erfüllen, sind Anstrengungen aller Mitarbeiterinnen erforderlich in folgenden Bereichen:

- Lebensmittel:** Es sollen überwiegend regionale, biologische und fair gehandelte Lebensmittel eingekauft werden.
- Recycling:** Abfall soll getrennt und möglichst viele Materialien dem Recycling zugeführt werden.
- Energie:** Strom und Heiz-Energie soll gespart werden, um den CO₂ Ausstoss zu reduzieren.

Gerade beim Heizen muss aber auch berücksichtigt werden, dass das Raumklima für das Gebäude und für Mitarbeitende und Besucher verträglich bleibt. Deshalb werden auch Daten erhoben, um allfällige Massnahmen wie z.B. die Modernisierung einer Heizsteuerung abzuleiten.

Hans-Peter Gerber

Wofür bin ich dankbar?

Inmitten des Alltags – zwischen Terminen, Anforderungen und kleinen Ärgernissen – geht es manchmal unter: das Staunen über das, was ist. Ein einfaches Essen auf dem Tisch. Ein Dach über dem Kopf. Menschen, mit denen wir unterwegs sein dürfen. Dankbarkeit ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Haltung. Sie wächst, wo wir bewusst hinschauen und das Gute nicht übersehen. Auch wenn nicht alles gut ist, ist dennoch vieles Geschenk. Vielleicht braucht es gerade heute neu ein Innehalten. Ein stilles «Danke», gesprochen oder gedacht. Nicht als Pflicht, sondern als Ausdruck des Vertrauens: Gott sieht uns. Und vieles, was wir haben, ist nicht nur unser Werk. Dankbarkeit verändert den Blick – und manchmal auch das Herz.

«Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.» 1. Thessalonicher 5,18



Bild: Pixabay

Schlusspunkt

Geschwisterlichkeit statt Pathos

«Trittst im Morgenrot daher, seh ich dich im Strahlenmeer, dich, du Hoherrabener, Herrlicher!» So beginnt unsere Landeshymne – am 1. August vielleicht gesungen, vielleicht aber auch nicht. Für manche zu pathetisch, für andere zu sperrig. Immer wieder wird diskutiert, ob es Zeit für eine neue Hymne ist – verbunden mit der Frage: Was sind eigentlich unsere gemeinsamen Werte?

Im Gottesdienst fragen wir nach dem, was uns als Gesellschaft und als Christinnen und Christen verbindet – inspiriert vom Aufruf des Paulus zu echter Geschwisterlichkeit (Philipper 2,1-5).



Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Schweizer Tönen – à la Peter Reber oder Polo Hofer.

Sonntag, 3. August, 10.00 Uhr, Kirche Buchs

Bild: Pixabay

Silvia Trüssel

Agenda | August 2025

Gottesdienste

Sonntag, 3. August

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfrn. Silvia Trüssel
Musik: Martin Kaiser
s. Seite 5

Sonntag, 10. August

Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Johanna Tierling-Kaiser
Anschliessend: Chilekafi

Freitag, 15. August

Senevita Andacht

10.15 Senevita Stockenhof
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Martin Kaiser

Gottesdienst im Altersheim

14.30 Altersheim Furttal
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Johanna Tierling-Kaiser

Samstag, 16. August

Musical-Gottesdienst

17.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Micha Rippert
Musik: Urs Bertschinger
s. Seite 3

Sonntag, 17. August

Musical-Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Micha Rippert
Musik: Urs Bertschinger
s. Seite 3

Sonntag, 24. August

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfrn. Silvia Trüssel
Anschliessend: Chilekafi

Sonntag, 31. August

Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfr. Micha Rippert
Musik: Johanna Tierling-Kaiser

Sonntag, 31. August

Young Spirit Chill-Gottesdienst

17.00 Kirche Dällikon
Pfrn. Nadja Boeck
Anschliessend: Summer End
Party

Veranstaltungen

Begegnungscafé

Do 21./28. August
14.00–17.00 Kirchgemeindehaus Buchs

Bibelgespräche

Fr 22. August 20.00–21.30
Kirchgemeindehaus Buchs

Frauenarbeitskreis

Di 26. August 14.00–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Gebetstreffen

Fr 1./8./15./22./29. August
6.00 Kirchgemeindehaus Buchs

Jassnachmittag

Di 26. August 13.30–16.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Sommercafé

Do 21. August 09.30–11.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf
s. Seite 5

Strickanlass

Do 28. August 14.00–17.00
Kirchgemeindehaus Buchs
s. Seite 3

Waldbaden

Sa 30. August 06.30–11.00
Treffpunkt: Kirche Buchs
s. Seite 2

Sprechstunde des Kirchgemeindepräsidenten

Telefon 044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furttal.ch

Kinder / Jugendliche

Singe mit de Chliinschte

für Kinder von 0–5 Jahren mit Begleitung
Es gibt Anlässe in Buchs, Dällikon und Regensdorf. Mit Anmeldung. Flyer sind bei der Verwaltung erhältlich oder auf unserer Webseite.

Chrabbelgruppe

pausiert zur Zeit

roundabout

für Girls / junge Frauen von 10–20 Jahren, andere Girls treffen, tanzen, trainieren, plaudern

Infos: Beat Hartmann

roundabout kids

Mo 18./25. August
18.45–19.45

Kirchgemeindehaus Regensdorf

roundabout youth

Mo 18./25. August
19.45–20.45
Kirchgemeindehaus Regensdorf



Aus der Kirchenpflege

Für die Amtszeit 2026–2030 stehen folgende Mitglieder der Kirchenpflege nicht mehr zur Verfügung:

- Peter Randegger, Präsident
- Jacqueline Stettler, Ressort Finanzen
- René Mathis, Ressort Liegenschaften

Wir suchen initiativ Personen, welche sich für das Leben der Kirchgemeinde und die damit verbundenen strategischen Fragen interessieren und sich dafür engagieren möchten.

Auskünfte im Gespräch erhält man von Peter Randegger, 044 520 44 71.

Bitte einfach anrufen!

Peter Randegger

